

Checkliste: Was Sie tun können bei Läusen



Kontaktpersonen informieren und Familienmitglieder nach Kopflausbefall untersuchen

Lehrer und Erzieher sowie andere Kinder und deren Eltern sollten benachrichtigt werden, damit alle Familienmitglieder untersucht und schnell behandelt werden können.



Sofortige Bekämpfung der Läuse

Die Haare mit einem speziellen Antiläusemittel behandeln, anschließend die abgetöteten Nissen mit einem Nissenkamm auskämmen. Nach 8 bis 10 Tagen muss kontrolliert werden, ob sich aus nicht abgetöteten Nissen neue Läuse entwickelt haben. Wenn ja, dann den Vorgang wiederholen.



Kinderarztbesuch bei Säuglingen und Kleinkindern

Bei Säuglingen und Kleinkindern vor der Behandlung mit Antiläusepräparaten den Kinderarzt fragen.



Vorsicht beim Kuscheln

Vorsicht bei direktem Körper-/Kuschelkontakt mit Betroffenen, denn Kopfläuse sind schnell und wandern gerne von einem Kopf zum nächsten. Die Wahrscheinlichkeit, dass Kopfläuse über Mützen, Kämmen, Kopfkissen übertragen werden ist zwar nicht allzu hoch, doch nicht ausgeschlossen, daher besser diese Gegenstände nicht gemeinsam benutzen.